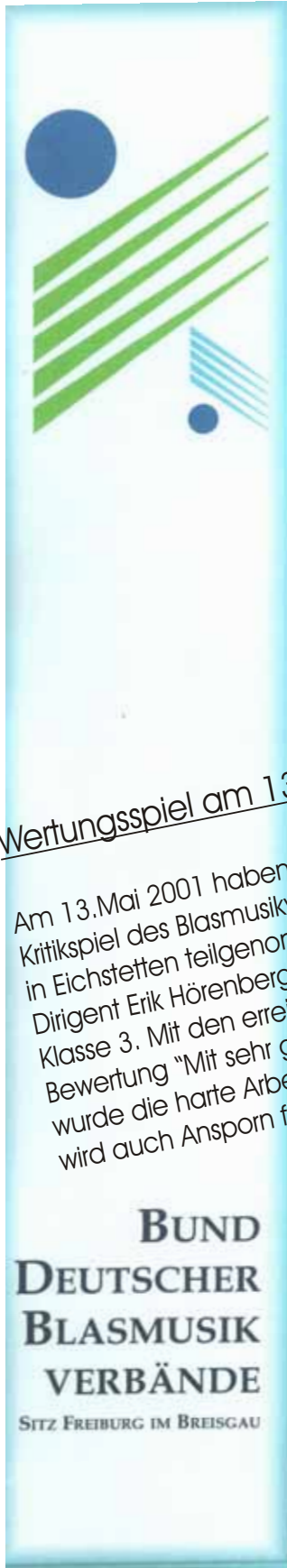


Blasmusikverein
Holzhäuser Musiker Zittig

Für alle Freunde, Mitglieder und Musiker des Holzhauser Musikvereins



Blasmusikverband
Kaiserstuhl-Tuniberg e.V.

Urkunde

Der
Musikverein Holzhausen e.V.

hat an der 1. Wertungs- und Kritikspiel

Wertungsspiel am 13. Mai in Eichstetten

Am 13. Mai 2001 haben wir am 11. Wertungs- und Kritikspiel des Blasmusikverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg e.V. in Eichstetten teilgenommen. Wir, die Aktiven und unser Dirigent Erik Hörenberg, stellten uns der Jury in der Klasse 3 mit sehr gutem Erfolg teilgenommen wurde die harte Arbeit bestätigt. Dieser musikalische Erfolg wird auch Ansporn für weitere Aufgaben sein.

Klasse 3

mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
30 Punkte

BUND
DEUTSCHER
BLASMUSIK
VERBÄNDE
SITZ FREIBURG IM BREISGAU

Eichstetten, 12. - 13. Mai 2001

Juror 1: Hans-Joachim Stürzel
Juror 3: Kunitiro Ochi

Juror 2: Bernd Faber
Verbandsmitglied: Bernd Becker

Verbandspräsident: Georg Optiz

• Holzhäuser Musiker Zittig •

Über`s Jahr gsähne

Frühjahrskonzert am 05. Mai 2001 mit dem Musikverein Seelbach

Auf eine große Reise in die Geschichte und über den großen Teich entführte der Musikverein die Besucher des Frühjahrskonzertes, welches in der sehr gut besuchten Festhalle in Holzhausen stattfand. Über dreihundert Gäste waren der Einladung gefolgt und erlebten gekonnt gespielte Blasmusik des Musikvereines und der Gastkapelle aus Seelbach.

“Amerika gibt es nicht?” - so lautete das Motto des Konzertabends und jedes Stück, das die Holzhauser spielten, befasste sich erneut mit dieser schwierigen Frage. Dazu kam noch Erzähler Herbert Kleeb, der von seinem bequemen Sessel aus auf der Bühne Geschichten rund um die Entdeckung Amerikas und der damaligen Zeit erzählte.

Erstes Musikstück war der “Washington Post March” aus dem Jahr 1889, komponiert von John Phillip Sousa. Das nächste Stück stammt aus dem Jahr 1998. “Into the raging river” ist die klangliche Beschreibung einer rasanten und abwechslungsreichen Flussfahrt. In fünf Teilen ist so gut wie alles an Erlebnissen vertreten, was auf einer solchen Reise vorstellbar ist. Vom romantischen Sonnenaufgang bis zu reissenden Stromschnellen reicht die Palette der Erfahrungen, die das von Erik Hörenberg geleitete Orchester gekonnt musikalisch darstellte. Weiter ging es mit den “Concert Variations” von Claude T. Smith, welche die Kapelle auch beim Wertungsspiel in Eichstetten vortrug. Leichtigkeit und der Spaß am Leben kamen auch im “American Panorama” von John Darling zum Ausdruck. Nicht ganz so leicht, aber vielseitig wie die beschriebene Stadt, war zum Abschluss des Konzerts die “New York Overture” von Klees Vlák.

Anschließend setzte das von Ralf Schuber geleitete Orchester aus Seelbach das Konzert fort und beendete den Abend begleitet von reichlichem Beifall des Publikums. Erst spät in der Nacht ging auch der letzte Gast nach Hause.



Im Rahmen des Konzertabends wurde Mathias Gebhard für 50-jährige Aktivität mit der Großen Goldenen Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände geehrt, die er durch den Verbandspräsidenten Georg Opitz ausgehändigt bekam. Die Silberne Ehrennadel für 25 Jahre Aktivität erhielt unsere Musikerin Lucia Schweizer, ebenfalls durch den Verbandspräsidenten Georg Opitz

über 50-jährige Aktivität im Musikverein Holzhausen wurden den Herren Helmut Fehrenbach und Alfons Gebhard herzlich gedankt und Paul Gutmann, 1. Vorsitzender unseres Musikvereines, verabschiedete sie in den wohlverdienten “Musiker-Ruhestand”.





Interview mit Mathias Gebhard

Im Rahmen des Frühjahrskonzertes wurde Mathias Gebhard für 50-jährige Aktivität mit der Großen Goldenen Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände geehrt. Dies haben wir zum Anlass genommen, ihn über seine 50-jährige Erfahrung als Musiker zu befragen.

Hatten deine Eltern Kontakt zur Musik oder wer hat dich gefördert?

Mein Vater war früher auch dabei, so wie er sagte, das war aber vor dem Krieg, in den 20er Jahren. Er spielte auch Trompete. Zu mir sagte er als ich mit der Musik anfangen wollte, "Kerle, wenn dabei bisch, dann bisch au dabei, un nit nur villicht."

Hast du schon immer Trompete gespielt? Ja, von Anfang an.

Wie bist du an den Musikverein Holzhausen geraten und wie lange spielst du schon mit uns?

Da ich ein gebürtiger Holzhauser bin, habe ich in Holzhausen angefangen zu spielen. Ich war damals so um die 14 Jahre alt, und als ich nach Neuershausen geheiratet habe, so ab 1960, dann auch noch in Neuershausen und für Holzhausen spiele ich nun schon 50 Jahre.

Wie konntest du deinen hervorragenden Einsatz für die Musik mit Familie und Beruf vereinbaren?

Ja, das war gar nicht so einfach, wenn meine Frau da nicht mitgemacht hätte, wäre es nicht möglich gewesen, mit 2 Vereinen sowieso nicht. Mit 17 Jahren Schichtbetrieb in der Rhodia und ab 1970 im Finanzamt. Dort ist die Situation ein klein wenig besser geworden. Trotz 23 Jahren Vorstandschaft, davon 11 1/2 Jahre 2. Vorstand.

Welchen besonderen Rat würdest du unseren Jungmusikern mit auf den Weg geben?

Also gut, ich sag wie im Familienleben, jeder muss was beitragen, nicht nur ich, sondern wir alle und vor allem bereit sein, wenn`s um einen Einsatz geht, sich zu stellen und mitzumachen.

Wie beurteilst du die Veränderungen in 50 Jahren musikalisch gesehen?

Also sehr gut. Die heutige Literatur zu damals hat sich riesig gewandelt. Die heutigen Rhythmen, moderne Musik haben wir ja damals nicht gelernt, solche Ausbilder wie heute hatten wir ja nicht gehabt. Unsere Ausbildung war so etwa 1/2 Stunde vor der Probe mit dem Buch "Trompetenschule". Dies mussten wir unserem Dirigenten vortragen.

Wie viele Uniformveränderungen hast du in dieser langen Zeit mitgemacht?

Ja, das waren einige: 1954 hatten wir ein einheitliches Hemd und eine Mütze, danach eine graublau Jacke,

wieder mit einer Mütze, dann kam eine dunkelblaue Jacke mit grauer Hose, 1986 eine blaue Jacke wieder mit einer grauen Hose und dazu eine rote Weste, 2001 dann die aktuelle Uniform.

Würdest du am Musikverein Holzhausen etwas verändern? Und wenn ja, was?

Verändern würde ich nichts, solange die Kameradschaft so toll bleibt und die Jugend so weiter geführt wird, was ja gut ist für später.

Gibt es musikalisch gesehen jemanden, dem du besonders danken möchtest?

Jedem Vorstand und jedem Dirigenten für das Verständnis während meiner Schichtzeit und für die ganze Zeit, wo wir zusammen waren.



Holzhäuser Musiker Zittig

Über's Jahr gsähne

11. Wertungs- und Kritikspiel des Blasmusikverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg am 13. Mai 2001 in Eichstetten

17 Kapellen aus dem Blasmusikverband Kaiserstuhl-Tuniberg beteiligten sich am Wertungs- und Kritikspiel des Verbandes in der Eichstetter Festhalle. In insgesamt vier Klassen hätten sich die Orchester bewerten lassen können, die Teilnehmer traten jedoch nur in den mittleren beiden Klassen, die der Mittelstufe und der Oberstufe entsprechen, an. Jeweils zwei Stücke umfassten die einzelnen Auftritte, ein Pflichtstück, das aus drei Möglichkeiten ausgesucht werden konnte, und ein Selbstwahlstück. Zackige Marschmusik oder schmissige Polkas waren nicht zu hören, vielmehr anspruchsvolle konzertante Blasmusik. Jacob de Haan, Piet Swerts oder Philip Sparke sind nur einige der Komponisten, deren moderne Werke in der Festhalle erklangen. Den Ohren der Jury entgingen selbst kleine Fehler nicht. Angesetzte Kriterien waren die Intonation, die Rhythmik und das Zusammenspiel, die Dynamik und der Klangausgleich, die Tonkultur, die Phrasierung und Artikulation und last but not least der Gesamteindruck der einzelnen Orchester. In jedem dieser Punkte konnten maximal sechs Punkte für die beste Leistung vergeben werden, die dann addiert und durch drei dividiert die Endnote ergaben. Nach jeweils drei Orchestern zogen sich die Juroren mit den Dirigenten der jeweiligen Vereine zurück, um die gezeigte Leistung zu besprechen. Dabei wurde jedoch nicht nur kritisiert, sondern auch viel gelobt. Nur selten haben Dirigenten die Möglichkeit, ihre Kapelle von einer fachlich kompetenten Jury bewerten zu lassen; das Kritik- und Wertungsspiel findet beispielsweise nur alle 5 Jahre statt.

Die Aktiven der Musikkapelle Holzhausen mit ihrem Dirigenten Erik Hörenberg stellten sich der Jury in der Klasse 3 vor. Mit den erreichten 30 von 36 Punkten und der Bewertung "Mit sehr gutem Erfolg" wurde die harte Probearbeit entschädigt und dieser tolle musikalische Erfolg wird auch Ansporn für weitere Aufgaben sein.

Schlagernacht

25. Holzhauser Waldfest

Mit einer ganz neuen Aufmachung des Waldfestes lud der Musikverein alle Besucher herzlich ein. Es sollte ein ganz anderes Waldfest geben als die Jahre zuvor. Unter dem Motto "HOT SUMMER NIGHT" wurden am Freitagabend fetzige CD's von DJ Big Mäc im Zelt aufgelegt. Mit besonderen Getränken wie Caipirinha und Hooch und weiteren interessanten Durstlöschern lockte man aus Nah und Fern junge Leute ins Zelt. Bis in die frühen Morgenstunden wurde wie wild getanzt. Am Samstagmittag war Spiel, Spaß und Spannung bei der Heckenwald-Olympiade angesagt. Die Mannschaften der Ortsteile Usserdorf, Nächstmatten, Mitteldorf, Pflugweide, Oberdorf und Unterdorf stellten sich den Disziplinen Tauziehen, Baumstammzielwerfen, Schubkarrenrennen usw. Dies sorgte natürlich für Gaudi und am Schluss wurde ausgiebig gefeiert. In einer Schlagernacht mit Musik aus den 70/80er Jahren wurde der Samstagabend beschlossen.



HOT SUMMER NIGHT
mit DJ Big Mäc



Heckenwald-Olympiade

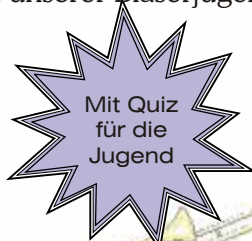
Am Sonntagmorgen gab's Fröhschoppen und nachmittags spielten die Musikvereine Buchholz, Riegel und Oberrotweil zur Unterhaltung auf. Ab ca. 13 Uhr wurde ein Vortrag des Holzhauser Vereins für Kultur und Geschichte zum Thema der Kulturtage 2001, "Der Marchwald", durch ehemalige Waldarbeiter und Handwerker dargeboten.

D' Bläserjugend

Auch wir von der Jugend des MV Holzhausen möchten wieder einen kurzen Artikel in die diesjährige Ausgabe der Musikerzeitung einbringen.

Die Bläserjugend besteht zur Zeit aus 33 Auszubildenden, wobei schon 6 in der Aktiven Kapelle mitspielen. Im Moment haben wir 8 Ausbilder beschäftigt, um allen eine gute Ausbildung zu sichern. In 2001 konnten wir 4 Jungmusiker/innen gewinnen, die ein Instrument erlernen möchten. Natürlich hoffen wir, dass wir diese Zahlen weiterhin erhöhen können. Zu unserer Bläserjugend dürfen wir folgende Kinder begrüßen:

Melanie Binnerger
Frank Hambrecht
Fabian Heßel
Sarah Schweizer



Am 02.12.2000 fand das alljährliche Leistungsabzeichen statt. Mit Erfolg konnte Andreas Schweizer das Silberne Leistungsabzeichen bestehen.
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!

Leider gibt es dieses Jahr nicht sonderlich viel zu erzählen, da einige Termine buchstäblich ins Wasser gefallen sind. So auch unsere geplante Fahrradtour mit anschließendem Spielen und Grillen. Petrus meinte es nicht gut mit uns und ließ es leider regnen, so dass wir den Ausflug absagen mussten. Ein Ersatztermin konnte leider auch nicht gefunden werden, da unsere Vorsitzende dieses Jahr geheiratet hat und andere Dinge zu erledigen hatte. Aber das war ja nicht die einzige Hochzeit, die dieses Jahr anstand. Auch unsere ehemalige Vorsitzende Claudia Gutmann wurde zu Claudia Köbelin. Wir wünschen ihr recht viel Glück. Claudia und Alexandra haben sich auch sehr darüber gefreut, dass wir nach der Kirche mit unseren Notenständern Spalier gestanden sind. Das war ein schönes Bild wie wir alle so da gestanden haben.

Nach einigen Umwegen fanden wir auch einen Termin für unseren diesjährigen Vorspielnachmittag, der am 10. November 2001 wie immer im Pfarrgemeindehaus statt fand und, wie ich denke, allen Jugendlichen Spaß gemacht hat.

Was uns aber ganz besonders gefreut hat war die Teilnahme an dem JMLA in Bronze, Silber und sogar wieder in Gold welches am 08.12.2001 stattfand. Leider können wir keine Ergebnisse bekannt geben, da der F...



Viel mehr gibt es dieses Mal nicht zu berichten, und ob wir 2002 mehr Glück mit dem Wetter usw. haben, lesen Sie in der nächsten Ausgabe unserer Musikerzeitung, die dann in 2003 erscheint.

Die Jugend des MV Holzhausen

**Sie finden, dass Ihr Kind musikalisch ist?
Sie möchten, dass es ein Instrument spielt?
Sie wissen nicht, an wen Sie sich wenden sollen?**

**Alexandra Hettich
Marion Heidiri**

**07665/40375
07665/3925**



Hey, der Quiz vom Musikverein ist ja voll hipp, aber ganz schön schwer, oder?!!

Nee, ich weiss die Lösungen.



Vielen Dank

In dieser Ausgabe unserer Vereins-Zeitung berichten wir wieder über die Aktivitäten unseres Vereines. Neben den verschiedenen Veranstaltungen im Jahr 2001 war die Beschaffung einer neuen Einheitskleidung für die Aktive Kapelle eine weitere Herausforderung. Nachdem zwei Fachfirmen Ihre Kollektion vorstellten wurde durch Mehrheitsentscheid der Aktiven die neue "Uniform" ausgesucht. Diese wurde dann zum Frühjahrskonzert erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt, wie das Bild zeigt fühlt man sich sichtlich wohl.

Da die finanziellen Mittel eines Vereines nicht sehr hoch sind, sind solche Projekte neben den sonstigen Aufwendungen (Jugendausbildung, Instrumente, usw.) Nur mit zusätzlichen Mittel, Spenden und Zuschüsse, zu realisieren. Etwas Erleichterung brachten die Spenden der Firmen und Geschäften aus Holzhausen und Umgebung, für die wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereines, die uns mit weiteren Spenden unterstützten.

P. Gutmann, 1. Vorsitzender

Unsere Sponsoren

Bäckerei + Lebensmittel Familie Zipfel, March-Holzhausen
 Blumenfachgeschäft Köpfer, March-Holzhausen
 Edeka-Markt Alfred Köpfer, March-Holzhausen
 EDV-Systeme Bernhard Hilzinger, March-Holzhausen
 Elektrogeschäft Manfred Gutmann, March-Holzhausen
 Elektronik-und Computer Rudolf Heidiri, March-Buchheim
 Finanz-und Wirtschaftsberatung Werner Heidiri
 Fliesen Fachgeschäft Textor, March-Holzhausen
 Fotostudio Toussaint, March-Holzhausen
 G+M Andris, Schreinerei March-Holzhausen
 Getränke Beck, Reute
 Heißmangelstube Hettiger, March-Holzhausen
 Heizungsbau Herbert Doll, Freiburg-Hochdorf
 Kramers Fleisch und Wurstmarkt, Umkirch
 Malergeschäft Fridolin Siegel, March-Holzhausen
 Metzgerei + Partyservice Hubert Faller, March-Holzhausen
 Musikhaus Bertram, Freiburg
 Optik v. Schultendorff, Freiburg-Hochdorf
 Optik-Uhren-Schmuck, Mergede, Endingen
 R.D. Prinz AS Logistik, March-Holzhausen
 Raiffeisenbank Gundelfingen
 Salon Ellen, March-Holzhausen
 Schaumann GmbH, March-Holzhausen
 Shell-Tankstelle Thomas. Birkenmeier, March-Holzhausen
 Viktoria-Versicherung Karl-Hermann Köpfer, March-Holzhausen
 Zahnarztpraxis Michael Röttele, Eichstetten
 Zimmerei Martin Kopfmann, March-Neuershausen
 Zücherer Sonderkonstruktionen, Herbolzheim



Liebe Leser

Berücksichtigen Sie bitte auch unsere Sponsoren bei Ihren Planungen und Einkäufen

Stellenanzeige



Egal..

.... Posaune gefällig?
 Oder lieber eine Klarinette?
 Kein Problem 40 3 75.
 Mit dieser Nummer seid Ihr an der richtigen Adresse.

Wollen auch Sie uns unterstützen?
 Weitere Info´s Seite 7+8

• Holzhüser Musiker Zittig •

Wir über uns



Festumzug in Königschaffhausen

.... unglaublich, aber wahr:
d`Kuddler un d`Geissböck
in einer Schar!



Wir begrüßen...



....Manfred Emier
Posaune
Geb. 16.05.1970
bisher aktiv bei dem MV Kappel
seit Sept. 2001 in der Kapelle



....Monique Hermann
Klarinette
Geb. 15.12.1973
bisher aktiv in der MG Stallikon/Schweiz
und Crazy wind band
seit Nov. 2001 in der Kapelle

Auftritte und Termine 2002

- | | | | |
|----------|---------------------------------|--------------|--------------------|
| 25.02.02 | Generalversammlung | 07.-09.06.02 | Waldfest |
| 07.04.02 | Weisser Sonntag | 28.-30.06.02 | 110 J. MV Buchheim |
| 20.04.02 | Frühjahrskonzert | 17.11.02 | Volkstrauertag |
| 01.05.02 | Maiwecken | 30.11.02 | Nikolausfeier |
| 04.05.02 | Festbankett 90 J. Radfahrverein | 08.12.02 | Adventskonzert |
| 12.05.02 | Patrozinium - Pfarrfest | 26.12.02 | Stephanstag |
| 26.05.02 | Mai-Fest in Riegel | | |
| 30.05.02 | Fronleichnam | | |

JA, ICH MÖCHTE DEN MUSIKVEREIN HOLZHAUSEN UNTERSTÜTZEN!

Ich unterstütze den Musikverein Holzhausen durch eine einmalige Spende in Höhe von _____ DM.

Die Spende wird vom Finanzamt steuerlich anerkannt. Auf Wunsch stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

- Das Geld kann von meinem angegebenen Girokonto eingezogen werden
- Das Geld übergebe ich bar
- Bitte Spendenbescheinigung ausstellen

Ich werde passives Mitglied und unterstütze die Vereinsarbeit durch einen jährlichen Betrag von:

- 25 DM (z.Zt Mindestbeitrag)
- 50DM
- 100 DM
- _____ DM



Uf d` Letschdi

Sowas gibt`s nicht alle Tage



Machen Sie mit!!! Gesucht sind elf Umschreibungen! Das jeweilige Lösungswort passt genau in das vorgegebene Antwortfeld. Schreiben Sie alle auf eine Postkarte und schicken Sie diese bis spätestens 01.06.2002 an die Redaktion. Viel Spaß und viel Erfolg.

- 1. Scharfes Getreide
- 2. Süßes Kinderspielzeug
- 3. Geprügeltes Milchprodukt
- 4. Honigbringendes Idol
- 5. Zum Sitzen geeigneter Knopf
- 6. Warmer Verkehrsstillstand
- 7. Witziges Gebäck
- 8. Stürmische Tüte
- 9. Öffnende Gemeinschaft
- 10. Brennende Sachen
- 11. Undurchsichtige Sitzgelegenheit

Ansprechpartner im Musikverein Holzhausen

Paul Gutmann, 1. Vorsitzender, Tel. 07665/912456
Otmar Gutmann, Rechner, Tel. 07665/400163

Manfred Heidiri, 2. Vorsitzender, Tel. 07665/3925
Alexandra Hettich, Jugendleiterin, Tel. 07665/40375

Impressum

Die Holzhüser Musiker Zittig erscheint 1mal jährlich in einer Auflage von 600 Stück. Über Leserzuschriften in Form von Kritik, Lob und Anregung freuen wir uns.

Redaktion: Paul Gutmann, Claudia Köbelin

Anschrift der Redaktion: Claudia Köbelin, Birkenweg 3, 79232 March

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den Musikverein Holzhausen, die umseitig genannte
Spende bzw. den Jahresbeitrag von _____ DM von
nachstehendem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber: _____ Konto-Nr.: _____

Geldinstitut: _____ Bankleitzahl: _____

Datum: _____

Unterschrift des Kontoinhabers

Antwort

Musikverein Holzhausen
Paul Gutmann
Bottinger Str. 5

79232 March

